

21.9.2026 - [Gesetzgebung](#)

## EU KIDS Act vorgelegt

Die Europäische Kommission hat einen Vorschlag für einen **EU KIDS Act** vorgelegt. Damit sollen Kinder und Jugendliche besser vor Risiken sozialer Medien und anderer digitaler Angebote geschützt werden. Vorgesehen sind unter anderem EU-weit einheitliche Altersgrenzen für die Nutzung sozialer Netzwerke.

## Social Media erst ab 13

Nach dem Vorschlag sollen Kinder unter 13 Jahren keine sozialen Netzwerke nutzen können. Für 13- und 14-Jährige sollen Eltern sogenannte „**Mini-Konten**“ **einrichten** und beaufsichtigen können. Ein eigenes Nutzerkonto bei sozialen Netzwerken soll erst ab 15 Jahren möglich sein. Für Angebote, die von Minderjährigen genutzt werden, sind außerdem **Vorgaben für eine sichere Gestaltung** vorgesehen. So sollen etwa suchterzeugende Funktionen, bestimmte personalisierte Empfehlungsmechanismen und unerwünschte Kontaktaufnahmen eingeschränkt werden. Profile Minderjähriger sollen standardmäßig privat sein.

Online-Dienste und App-Stores sollen zudem datenschutzfreundliche Verfahren zur Altersüberprüfung einsetzen. Bei sehr großen Online-Plattformen soll künftig der Anbieter nachweisen müssen, dass sein Angebot **von vornherein sicher für Minderjährige** gestaltet ist. Die Durchsetzung soll auf bestehenden Strukturen des Digital Services Act und des europäischen KI-Rechts aufbauen.

Der **Gesetzgebungsvorschlag** wurde dem Europäischen Parlament und dem Rat zur Beratung vorgelegt.